

Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, Güstin, Haidhof, Kapelle,
Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz
Ausgabe Nr. 9

Mai 2020

Ab sofort Mundschutzpflicht in MV



Genäht von Dorothee Gerber

Hier eine einfache Anleitung zum Nachnähen:

Einen festen Baumwollstoff auf 17 x 34 cm zuschneiden und doppelt legen. Drei gleichmäßige Falten einbügeln, Faltentiefe knapp 1,5 cm. Kanten oben und unten mit je einem 17 cm langen Streifen einfassen. Oben einen leichten Draht mitfassen, damit sich der MS später dicht an die Nase anlegen lässt. Nun links und rechts zwei 90 cm lange Bänder annähen. Fertig!

Der MS soll nach der Nutzung, mind. 1 mal täglich gereinigt werden (60°-Wäsche oder 5 Min. auf dem Herd auskochen). Er bietet nur begrenzten Schutz, kann aber die Verbreitung durch Tröpfcheninfektion reduzieren helfen.

Tachschn!

Wie geht es Ihnen? Bisher haben wir Glck, das Infektionsrisiko auf Rügen ist noch niedrig. Viele Gewerbetreibende warten dringend auf die Lockerung der Schutzmaßnahmen. Gesundheit und Wirtschaft in Konkurrenz zueinander – auch für die Politik ein schwieriger Balanceakt.

Ab dem 27.4. gilt in MV die Mundschutzpflicht für den Einkauf in Geschäften sowie in Bus, Bahn und Taxis. Alltagsmasken, z.B. ein Schal, sind zugelassen. Einen gewissen Schutz bieten selbstgenähte Schutzmasken, der beste Schutz ist aber immer noch: Abstand halten!

Gingst hat jetzt einen Bestseller! Unsere Buchhändlerin Petra Dittrich hat zusammen mit dem Literaturkritiker und Autor Rainer Moritz ein Buch geschrieben und ist damit gleich auf Platz 22 der Spiegel-Bestsellerliste gelandet. Bitte unbedingt lesen, das Herz wird Ihnen aufgehen! *Meine Inselbuchhandlung. Zwischen Bodden und Brandung*. 16,95 €

Als erstes gemeindeeigenes Gebäude erhält die Schule jetzt ein Photovoltaik-Dach. Mit der Direktabnahme von Strom durch die Schule sparen wir erhebliche Stromkosten und erzielen Mieteinnahmen. Wird der Neubau realisiert, übernimmt die Firma die Kosten für die Umsetzung auf das neue Dach.

2018 hatte die Gemeindevertretung auf Initiative der BI Gingst F.E.I.N. beschlossen, die Erweiterung des bestehenden Landschaftsschutzgebietes West-Rügen zu beantragen. Aus unserer sowie aus der Gemeinde Trent kommen nun weitere Flächen hinzu. Die Maßnahme soll die besondere Kulturlandschaft bewahren, die zugleich eine herausragende Bedeutung als Vogelschutzgebiet hat. Es ist ein zur Arterhaltung wichtiges Gebiet für Seeadler, Rotmilane und Rohrweihen sowie bedeutend für den Schutz durchziehender Kraniche. Der Erhalt dieser Flächen in West-Rügen sichert uns auf Dauer auch einen nachhaltigen, naturverbundenen Tourismus.

Die öffentliche Auslegung läuft noch bis zum 22.5., Hinweise und Einwände sind bis 30.5. möglich. Zur Einsichtnahme muss man sich telefonisch beim Amt West-Rügen anmelden (Sekretariat 038306-159-0), telefonische Auskunft erhält man beim Landkreis (Herr Buhl 03831-3573-171). Bitte beachten Sie auch die offiziellen Aushänge. Warum die Auslegung nicht auch auf elektronischem Wege erfolgen kann, erschließt sich mir allerdings nicht.

Passen Sie gut auf sich auf!

Ihre Gerlinde Bieker
Bürgermeisterin

Corona-Pandemie: Leider keine Veranstaltungen

Bis zum 31.08.2020 bleiben alle Großveranstaltungen untersagt. Im Freien sind Veranstaltungen bis zu 50 Personen unter der Voraussetzung zulässig, dass die Abstandsregeln sowie weitere Anforderungen eingehalten werden.

Deshalb, liebe Gingster, so bedauerlich es ist, fallen unsere Veranstaltungen leider aus. Das betrifft die Bürgerversammlung, den Trödelmarkt, den Handwerkermarkt und auch die Feier zum Jahrestag des Gingster Dorfbrands. Das Verbot gilt auch für Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Einrichtungen sowie für private Feiern.

Die gesamte Verordnung vom 17.04.2020 unter www.regierung-mv.de

Das Museum bleibt geschlossen, wir nutzen die Zeit zum Saubermachen und Umgestalten.

Die Bibliothek hat wieder geöffnet: dienstags 10 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr, donnerstags 14 – 16 Uhr.

Trotz allem: Gingst bekommt seinen traditionellen Maibaum, und die Kita-Kinder werden ihn ein bisschen schmücken. Toll, auch wenn das normale Drumherum entfallen muss!

Termine:

Sprechstunde Bürgermeisterin Jeweils nur 1 Person	Di 05.05. Mi 20.05 Di 02.06 Mi 17.06	Gemeindehaus Gemeindehaus Gemeindehaus Gemeindehaus	18-19 Uhr 10-12 Uhr 18-19 Uhr 10-12 Uhr
Sprechstunde Barrierebeauftragter	Nur nach telef. Vereinbarung	Gemeindehaus 0173-4983920	
Gemeindevertretung Es stehen für die Öffentlichkeit max. 10 Plätze zur Verfügung	Mi 11.05.	Mensa Schule	19 Uhr
Ausschüsse	Zur Zeit keine Sitzungen möglich		
Veranstaltungen	Zur Zeit keine möglich		

Dorfgeschichte(n): Uhrmacherfamilie Haupt in der Thälmannstraße

Über 100 Jahre lang unterhielt die Familie Haupt in der Thälmannstraße eine Uhrmacherwerkstatt. Der Gründer Wilhelm Haupt, ursprünglich Böttcher, erlernte das Uhrmacherhandwerk erst später. Als sein Sohn Otto ab 1907 das väterliche Geschäft übernahm, war es noch üblich, dass ein Uhrmacher zugleich auch Optiker und Juwelier war. Otto teilte sich den Laden mit seiner Schwester, einer Putzmakerin. Sohn Ubaldo rettete das Geschäft über den 2. Weltkrieg und übergab im Jahre 1983 in nunmehr 4. Meister-Generation an seinen Sohn Dieter. Bis zu dessen viel zu frühem Tod im Jahre 1999 verkaufte und reparierte Dieter Haupt nicht nur Uhren aller Art, sondern erweiterte nach der Wende sein Angebot auf Schmuck und Souvenirs von der Insel Rügen.



Seine in Berlin lebenden Erben, Karla und Rita Paliege, vermachten jetzt zu aller Freude dem Gingster Handwerkermuseum Teile der Einrichtung, Werkzeuge und alte Uhren. Historisches Handwerk und Gingster Ortsgeschichte in einer idealen Verbindung – ein Glücksfall für unser Museum. Ganz großen Dank nach Berlin an Familie Paliege!
Vor Ort wird die Sammlung betreut von Uwe Grund und Familie Lamprecht.

V.i.S.d.P. für die gesamte Ausgabe: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst

Dank an den Schulförderverein SSV 09 Gingst für die Unterstützung
Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (Bügi).